

Würth Phoenix BiketheRock



Mit einer Pressekonferenz und der Wahl der sechs Grid-Girls ging das Würth Phoenix BiketheRock am Osterwochenende in die heiße Phase. Drei Wochen vor dem sechsten Mountainbike-Festival in Heubach sind die Weichen gestellt für eine erneute Top-Veranstaltung.

Bekanntheitsgrad steigern

Würth Phoenix hat sich für 2006 als Titelsponsor des Bundesliga-Rennens engagiert. Der Konzern Würth ist als großer Sport-Sponsor längst bekannt. Auch im Radsport. Die Firma engagiert sich bei der Tour de France und bei der Tour de Suisse. Jetzt kommt mit dem BiketheRock in Heubach das Mountainbike als neue Facette hinzu. Allerdings durch eine Tochterfirma. Würth Phoenix ist ein Software- und Consulting-Unternehmen, das als Full-Service IT-Anbieter Organisationslösungen für Handel und Logistik zur Verfügung stellt. „Würth kennt jeder, aber Würth Phoenix noch nicht. Wir wollen mit unserem Engagement bei BiketheRock unseren Bekanntheitsgrad steigern, auch international“, sagte Director Sales Walter Heck bei der Pressekonferenz. Das neue Prädikat „Hors Classe“ dürfte für entsprechende Aufmerksamkeit im In- und Ausland sorgen. Heck, der selbst gerne auf dem Mountainbike sitzt, verwies auch auf die räumliche Nähe zu Heubach. Der deutsche Firmensitz ist in Bad Mergentheim und eine Außenstelle liegt im nahen Schwäbisch-Gmünd. Bürgermeister Klaus Maier betonte die Bedeutung des Titelsponsorings. „Ich bin glücklich, dass wir einen Sponsor mit einem solch großen Namen für unsere Mountainbike-Veranstaltung gewonnen haben“ und gab der Hoffnung für eine längerfristige Zusammenarbeit Ausdruck. Das Würth Phoenix BiketheRock, so Maier, solle längerfristig Bestand haben. Nachdem im Winter auch Bedenken von Seiten des Naturschutz entkräftet werden konnten, scheint der Zukunft des Festivals nichts mehr im Weg zu stehen.

Rote Rosen für die Grid Girls

Das Würth Phoenix BiketheRock in Heubach, das ist Mountainbike einen Tick lauter, eine Farbe bunter als anderswo. Im Rahmen der Pressekonferenz gab es nicht nur Live-Musik von Gonso and Friends sondern auch die Wahl der sechs Grid-Girls, die beim Event zur Promotion und als Blickfang bei der Siegerehrung eingesetzt werden.

Eine prominent besetzte Jury wählte mit einem leichten Augenzwinkern aus neun attraktiven Kandidatinnen in Radbekleidung von Sponsor Biemme, ein „Sixpack“ aus. Der Olympia-Achte Manuel Fumic zeigte als Co-Moderator Entertainer-Qualitäten und überbrachte den Damen in Form von roten (für die Auserwählten) und weißen Rosen die Entscheidung von vier Punktrichtern und einer Punktrichterin. In der Jury saßen mit aufmerksamen Augen der Weltcup-Sieger von Fort William, Ralph Näf aus der Schweiz, der fünffache Trial-Weltmeister Marco Hösel, Singlespeedweltmeister Florian Eschenbach, Thomas Klotzbücher von Sponsor T-Force und Marathon-Europameisterin Pia Sundstedt (Finnland).

Das Publikum am 6. und 7. Mai wird aus den sechs Schönen ein Grid-Girl 2006 auswählen. Neben Schärpe und Geldpreis winkt auch ein Foto-Shooting für die Bikesportnews.